



EINLADUNG

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein

Politischer Club Mittelhessen

Spalten oder zusammenhalten? Die Rolle der Religionen in der Migrationsgesellschaft

Dienstag, 8. November 2016, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Andreas Lipsch, Pfarrer im Gespräch mit
Thorsten Schäfer-Gümbel, Vorsitzender SPD-Landtagsfraktion

Religion ist ein zutiefst ambivalentes Phänomen. Sie kann Sinn stiften, in Utopie armen Zeiten die Vision von Gerechtigkeit und Versöhnung wachhalten, Einzelne und Gruppen orientieren, Unterschiede integrieren und zu solidarischem Handeln anleiten. Religion kann aber auch das genaue Gegenteil: Sie kann spalten, desintegrieren, Unterschiede als unversöhnbar festschreiben, exkommunizieren und Menschen mit Identitätspanzern ausstatten.

Was kann die Politik und was können die Religionen selbst angesichts dieser Ambivalenz zum Zusammenhalt einer vielfältiger werdenden Migrationsgesellschaft beitragen? Darüber spricht Thorsten Schäfer-Gümbel mit Andreas Lipsch, dem Interkulturellen Beauftragten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Leiter der Abteilung Flucht, Interkulturelle Arbeit, Migration der Diakonie Hessen.

Veranstaltungsort:

heyligenstaedt „Alte Gießerei“

Aulweg 41
35329 Gießen

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über unser [Anmeldeformular](#).

Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Verantwortlich:

Magda Schirm, FES Dozentin
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen

Organisation:

Christine Herzog
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Hessen
Marktstr. 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611 341415 – 0
Fax: 0611 341415 – 29
landesbuero.hessen@fes.de
[Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Hessen](#)

